

Medienmitteilung

Schaffhausen, 22. November 2015



Baumgartenstrasse 6
CH-8200 Schaffhausen

Telefon +41 52 633 07 77
Fax +41 52 633 07 88
admin.allerheiligen@stsh.ch
www.allerheiligen.ch

ERNTE 15

Jahresausstellung der Schaffhauser Kunstschaaffenden

22. November 2015 bis 10. Januar 2016

Museum zu Allerheiligen Schaffhausen

Öffnungszeiten:

Di bis So 11 bis 17 Uhr

Judith Kakon (*1988) erhält den ERNTE-Kunstpreis 2015

Seit seinem Bestehen 1999 ist der ERNTE-Kunstpreis eine begehrte Auszeichnung, die nicht nur die öffentliche Aufmerksamkeit auf die/den Preisträger/in lenkt, sondern zugleich auf die juriierte Jahresausstellung der Schaffhauser Kunstschaaffenden ERNTE selbst, die dieses Jahr vom 22. November 2015 bis 10. Januar 2016 unter Beteiligung von 20 Künstlerinnen und Künstlern Einblick in das aktuelle Kunstschaaffen der Region Schaffhausen gibt.

Die Preisjury, bestehend aus André Bless (Künstler, Feuerthalen), Katharina Epprecht (Direktorin Museum zu Allerheiligen) und Kathrin Frauenfelder (Kuratorin Kunstsammlung Kanton Zürich) verleiht den ERNTE-Kunstpreis 2015 der Künstlerin Judith Kakon. Der Preis wird dieses Jahr gestiftet vom Kunstverein Schaffhausen und der Georg Fischer AG; er ist mit 10'000 Franken dotiert.

Judith Kakon (*1988) erhält die Auszeichnung für die vier ausgestellten Werke *Mermaid Wang*, *Tina Tan*, *Luna Sun* und *Summer Pine*, die Elemente einer 10-teiligen Installation sind, „untitled“, 2015. Überzeugend sowohl in gestalterischer, materieller als auch ästhetischer Hinsicht übersetzt die Künstlerin Inhalte in ein subtiles Kunstwerk. Ohne erst um den konzeptuellen Hintergrund zu wissen, besticht das Werk bereits formell durch den Umgang mit Licht, Tonalität und Rhythmus. Die präzise aufeinander abgestimmten Werkstoffe, vom beschichteten Glas über die LED-Folie bis zur Programmsteuerung im Gehäuse aus dem 3D-Drucker, zeugen von einer sehr sorgfältigen Nuancierung. Trotz ihres provisorischen und zerbrechlichen Charakters wirkt die Arbeit ausgereift. In ihrer schlichten und etwas geheimnisvollen Erscheinung lässt sie verschiedene reale - oder nur virtuelle? - Gegenüber, wie sie in den etwas exotischen Namen aufscheinen, wieder verschwinden - und uns davor stehen, zurückgeworfen auf unser Spiegelbild, auf uns selbst. Fragend, vielleicht verunsichert, erst mal abwartend - bis anderswo unvermittelt *Summer Pine* oder *Luna Sun* aufscheinen. - Etwa so, wie es der Künstlerin zuweilen mit den Mitarbeiter-Pseudonymen ergeht, mit denen sie konfrontiert ist, wenn sie bei einer chinesischen Online-Handelsplattform High-Tech-Materialien bestellt.

Die Künstlerin lebt und arbeitet in Basel und Rom.

Öffentliches Werkgespräch

Die ERNTE-Kunstpreisträgerin 2015 Judith Kakon wird am Dienstag, 1. Dezember 2015, um 12.30 Uhr zu einem öffentlichen Werkgespräch mit Kuratorin Isabelle Köpfler im Museum zu Allerheiligen sein.

Öffentliche Führungen

Dienstag, 8. Dezember 2015, um 12.30 Uhr und am Sonntag, 10. Januar 2016, um 11.30 Uhr.

Führungen und Workshops für Gruppen oder Schulklassen auf Anfrage.
Telefon +41 (0)52 633 07 77 oder admin.allerheiligen@stsh.ch

Öffnungszeiten

Di - So 11-17 Uhr

Öffnungszeiten Feiertage

24./25. Dez. und 1. Jan. geschlossen. Alle übrigen Feiertage von 11 – 17 Uhr geöffnet.

Museum zu Allerheiligen
Klosterstrasse 16
8200 Schaffhausen
www.allerheiligen.ch

Medienkontakt:

Suzanne Mennel, Marketing und Kommunikation
suzanne.mennel@stsh.ch oder +41 52 633 07 63

Medienbilder:

Zum Download bereit auf www.allerheiligen.ch/Presse

Medienmitteilung

Schaffhausen, 22. November 2015



Baumgartenstrasse 6
CH-8200 Schaffhausen

Telefon +41 52 633 07 77
Fax +41 52 633 07 88
admin.allerheiligen@stsh.ch
www.allerheiligen.ch

ERNTE 15

Jahresausstellung der Schaffhauser Kunstschaaffenden

22. November 2015 bis 10. Januar 2016

Museum zu Allerheiligen Schaffhausen

Öffnungszeiten:

Di bis So 11 bis 17 Uhr

Judith Kakon (*1988) erhält den ERNTE-Kunstpreis 2015

Seit seinem Bestehen 1999 ist der ERNTE-Kunstpreis eine begehrte Auszeichnung, die nicht nur die öffentliche Aufmerksamkeit auf die/den Preisträger/in lenkt, sondern zugleich auf die jurierte Jahresausstellung der Schaffhauser Kunstschaaffenden ERNTE selbst, die dieses Jahr vom 22. November 2015 bis 10. Januar 2016 unter Beteiligung von 20 Künstlerinnen und Künstlern Einblick in das aktuelle Kunstschaaffen der Region Schaffhausen gibt.

Die Preisjury, bestehend aus André Bless (Künstler, Feuerthalen), Katharina Epprecht (Direktorin Museum zu Allerheiligen) und Kathrin Frauenfelder (Kuratorin Kunstsammlung Kanton Zürich) verleiht den ERNTE-Kunstpreis 2015 der Künstlerin Judith Kakon. Der Preis wird dieses Jahr gestiftet vom Kunstverein Schaffhausen und der Georg Fischer AG; er ist mit 10'000 Franken dotiert.

Judith Kakon (*1988) erhält die Auszeichnung für die vier ausgestellten Werke *Mermaid Wang*, *Tina Tan*, *Luna Sun* und *Summer Pine*, die Elemente einer 10-teiligen Installation sind, „untitled“, 2015. Überzeugend sowohl in gestalterischer, materieller als auch ästhetischer Hinsicht übersetzt die Künstlerin Inhalte in ein subtiles Kunstwerk. Ohne erst um den konzeptuellen Hintergrund zu wissen, besticht das Werk bereits formell durch den Umgang mit Licht, Tonalität und Rhythmus. Die präzise aufeinander abgestimmten Werkstoffe, vom beschichteten Glas über die LED-Folie bis zur Programmsteuerung im Gehäuse aus dem 3D-Drucker, zeugen von einer sehr sorgfältigen Nuancierung. Trotz ihres provisorischen und zerbrechlichen Charakters wirkt die Arbeit ausgereift. In ihrer schlichten und etwas geheimnisvollen Erscheinung lässt sie verschiedene reale - oder nur virtuelle? - Gegenüber, wie sie in den etwas exotischen Namen aufscheinen, wieder verschwinden - und uns davor stehen, zurückgeworfen auf unser Spiegelbild, auf uns selbst. Fragend, vielleicht verunsichert, erst mal abwartend - bis anderswo unvermittelt *Summer Pine* oder *Luna Sun* aufscheinen. - Etwa so, wie es der Künstlerin zuweilen mit den Mitarbeiter-Pseudonymen ergeht, mit denen sie konfrontiert ist, wenn sie bei einer chinesischen Online-Handelsplattform High-Tech-Materialien bestellt.

Die Künstlerin lebt und arbeitet in Basel und Rom.

Öffentliches Werkgespräch

Die ERNTE-Kunstpreisträgerin 2015 Judith Kakon wird am Dienstag, 1. Dezember 2015, um 12.30 Uhr zu einem öffentlichen Werkgespräch mit Kuratorin Isabelle Köpflin im Museum zu Allerheiligen sein.

Öffentliche Führungen

Dienstag, 8. Dezember 2015, um 12.30 Uhr und am Sonntag, 10. Januar 2016, um 11.30 Uhr.

Führungen und Workshops für Gruppen oder Schulklassen auf Anfrage.
Telefon +41 (0)52 633 07 77 oder admin.allerheiligen@stsh.ch

Öffnungszeiten

Di - So 11-17 Uhr

Öffnungszeiten Feiertage

24./25. Dez. und 1. Jan. geschlossen. Alle übrigen Feiertage von 11 – 17 Uhr geöffnet.

Museum zu Allerheiligen
Klosterstrasse 16
8200 Schaffhausen
www.allerheiligen.ch

Medienkontakt:

Suzanne Mennel, Marketing und Kommunikation
suzanne.mennel@stsh.ch oder +41 52 633 07 63

Medienbilder:

Zum Download bereit auf www.allerheiligen.ch/Presse

Medienmitteilung

Schaffhausen, 22. November 2015



Baumgartenstrasse 6
CH-8200 Schaffhausen

Telefon +41 52 633 07 77
Fax +41 52 633 07 88
admin.allerheiligen@stsh.ch
www.allerheiligen.ch

ERNTE 15

Jahresausstellung der Schaffhauser Kunstschaaffenden

22. November 2015 bis 10. Januar 2016

Museum zu Allerheiligen Schaffhausen

Öffnungszeiten:

Di bis So 11 bis 17 Uhr

Judith Kakon (*1988) erhält den ERNTE-Kunstpreis 2015

Seit seinem Bestehen 1999 ist der ERNTE-Kunstpreis eine begehrte Auszeichnung, die nicht nur die öffentliche Aufmerksamkeit auf die/den Preisträger/in lenkt, sondern zugleich auf die jurierte Jahresausstellung der Schaffhauser Kunstschaaffenden ERNTE selbst, die dieses Jahr vom 22. November 2015 bis 10. Januar 2016 unter Beteiligung von 20 Künstlerinnen und Künstlern Einblick in das aktuelle Kunstschaaffen der Region Schaffhausen gibt.

Die Preisjury, bestehend aus André Bless (Künstler, Feuerthalen), Katharina Epprecht (Direktorin Museum zu Allerheiligen) und Kathrin Frauenfelder (Kuratorin Kunstsammlung Kanton Zürich) verleiht den ERNTE-Kunstpreis 2015 der Künstlerin Judith Kakon. Der Preis wird dieses Jahr gestiftet vom Kunstverein Schaffhausen und der Georg Fischer AG; er ist mit 10'000 Franken dotiert.

Judith Kakon (*1988) erhält die Auszeichnung für die vier ausgestellten Werke *Mermaid Wang*, *Tina Tan*, *Luna Sun* und *Summer Pine*, die Elemente einer 10-teiligen Installation sind, „untitled“, 2015. Überzeugend sowohl in gestalterischer, materieller als auch ästhetischer Hinsicht übersetzt die Künstlerin Inhalte in ein subtiles Kunstwerk. Ohne erst um den konzeptuellen Hintergrund zu wissen, besticht das Werk bereits formell durch den Umgang mit Licht, Tonalität und Rhythmus. Die präzise aufeinander abgestimmten Werkstoffe, vom beschichteten Glas über die LED-Folie bis zur Programmsteuerung im Gehäuse aus dem 3D-Drucker, zeugen von einer sehr sorgfältigen Nuancierung. Trotz ihres provisorischen und zerbrechlichen Charakters wirkt die Arbeit ausgereift. In ihrer schlichten und etwas geheimnisvollen Erscheinung lässt sie verschiedene reale - oder nur virtuelle? - Gegenüber, wie sie in den etwas exotischen Namen aufscheinen, wieder verschwinden - und uns davor stehen, zurückgeworfen auf unser Spiegelbild, auf uns selbst. Fragend, vielleicht verunsichert, erst mal abwartend - bis anderswo unvermittelt *Summer Pine* oder *Luna Sun* aufscheinen. - Etwa so, wie es der Künstlerin zuweilen mit den Mitarbeiter-Pseudonymen ergeht, mit denen sie konfrontiert ist, wenn sie bei einer chinesischen Online-Handelsplattform High-Tech-Materialien bestellt.

Die Künstlerin lebt und arbeitet in Basel und Rom.

Öffentliches Werkgespräch

Die ERNTE-Kunstpreisträgerin 2015 Judith Kakon wird am Dienstag, 1. Dezember 2015, um 12.30 Uhr zu einem öffentlichen Werkgespräch mit Kuratorin Isabelle Köpflin im Museum zu Allerheiligen sein.

Öffentliche Führungen

Dienstag, 8. Dezember 2015, um 12.30 Uhr und am Sonntag, 10. Januar 2016, um 11.30 Uhr.

Führungen und Workshops für Gruppen oder Schulklassen auf Anfrage.
Telefon +41 (0)52 633 07 77 oder admin.allerheiligen@stsh.ch

Öffnungszeiten

Di - So 11-17 Uhr

Öffnungszeiten Feiertage

24./25. Dez. und 1. Jan. geschlossen. Alle übrigen Feiertage von 11 – 17 Uhr geöffnet.

Museum zu Allerheiligen
Klosterstrasse 16
8200 Schaffhausen
www.allerheiligen.ch

Medienkontakt:

Suzanne Mennel, Marketing und Kommunikation
suzanne.mennel@stsh.ch oder +41 52 633 07 63

Medienbilder:

Zum Download bereit auf www.allerheiligen.ch/Presse

Medienmitteilung

Schaffhausen, 22. November 2015



Baumgartenstrasse 6
CH-8200 Schaffhausen

Telefon +41 52 633 07 77
Fax +41 52 633 07 88
admin.allerheiligen@stsh.ch
www.allerheiligen.ch

ERNTE 15

Jahresausstellung der Schaffhauser Kunstschaaffenden

22. November 2015 bis 10. Januar 2016

Museum zu Allerheiligen Schaffhausen

Öffnungszeiten:

Di bis So 11 bis 17 Uhr

Judith Kakon (*1988) erhält den ERNTE-Kunstpreis 2015

Seit seinem Bestehen 1999 ist der ERNTE-Kunstpreis eine begehrte Auszeichnung, die nicht nur die öffentliche Aufmerksamkeit auf die/den Preisträger/in lenkt, sondern zugleich auf die jurierte Jahresausstellung der Schaffhauser Kunstschaaffenden ERNTE selbst, die dieses Jahr vom 22. November 2015 bis 10. Januar 2016 unter Beteiligung von 20 Künstlerinnen und Künstlern Einblick in das aktuelle Kunstschaaffen der Region Schaffhausen gibt.

Die Preisjury, bestehend aus André Bless (Künstler, Feuerthalen), Katharina Epprecht (Direktorin Museum zu Allerheiligen) und Kathrin Frauenfelder (Kuratorin Kunstsammlung Kanton Zürich) verleiht den ERNTE-Kunstpreis 2015 der Künstlerin Judith Kakon. Der Preis wird dieses Jahr gestiftet vom Kunstverein Schaffhausen und der Georg Fischer AG; er ist mit 10'000 Franken dotiert.

Judith Kakon (*1988) erhält die Auszeichnung für die vier ausgestellten Werke *Mermaid Wang*, *Tina Tan*, *Luna Sun* und *Summer Pine*, die Elemente einer 10-teiligen Installation sind, „untitled“, 2015. Überzeugend sowohl in gestalterischer, materieller als auch ästhetischer Hinsicht übersetzt die Künstlerin Inhalte in ein subtiles Kunstwerk. Ohne erst um den konzeptuellen Hintergrund zu wissen, besticht das Werk bereits formell durch den Umgang mit Licht, Tonalität und Rhythmus. Die präzise aufeinander abgestimmten Werkstoffe, vom beschichteten Glas über die LED-Folie bis zur Programmsteuerung im Gehäuse aus dem 3D-Drucker, zeugen von einer sehr sorgfältigen Nuancierung. Trotz ihres provisorischen und zerbrechlichen Charakters wirkt die Arbeit ausgereift. In ihrer schlichten und etwas geheimnisvollen Erscheinung lässt sie verschiedene reale - oder nur virtuelle? - Gegenüber, wie sie in den etwas exotischen Namen aufscheinen, wieder verschwinden - und uns davor stehen, zurückgeworfen auf unser Spiegelbild, auf uns selbst. Fragend, vielleicht verunsichert, erst mal abwartend - bis anderswo unvermittelt *Summer Pine* oder *Luna Sun* aufscheinen. - Etwa so, wie es der Künstlerin zuweilen mit den Mitarbeiter-Pseudonymen ergeht, mit denen sie konfrontiert ist, wenn sie bei einer chinesischen Online-Handelsplattform High-Tech-Materialien bestellt.

Die Künstlerin lebt und arbeitet in Basel und Rom.

Öffentliches Werkgespräch

Die ERNTE-Kunstpreisträgerin 2015 Judith Kakon wird am Dienstag, 1. Dezember 2015, um 12.30 Uhr zu einem öffentlichen Werkgespräch mit Kuratorin Isabelle Köpflin im Museum zu Allerheiligen sein.

Öffentliche Führungen

Dienstag, 8. Dezember 2015, um 12.30 Uhr und am Sonntag, 10. Januar 2016, um 11.30 Uhr.

Führungen und Workshops für Gruppen oder Schulklassen auf Anfrage.

Telefon +41 (0)52 633 07 77 oder admin.allerheiligen@stsh.ch

Öffnungszeiten

Di - So 11-17 Uhr

Öffnungszeiten Feiertage

24./25. Dez. und 1. Jan. geschlossen. Alle übrigen Feiertage von 11 – 17 Uhr geöffnet.

Museum zu Allerheiligen

Klosterstrasse 16

8200 Schaffhausen

www.allerheiligen.ch

Medienkontakt:

Suzanne Mennel, Marketing und Kommunikation

suzanne.mennel@stsh.ch oder +41 52 633 07 63

Medienbilder:

Zum Download bereit auf www.allerheiligen.ch/Presse

Medienmitteilung

Schaffhausen, 22. November 2015



Baumgartenstrasse 6
CH-8200 Schaffhausen

Telefon +41 52 633 07 77
Fax +41 52 633 07 88
admin.allerheiligen@stsh.ch
www.allerheiligen.ch

ERNTE 15

Jahresausstellung der Schaffhauser Kunstschaaffenden

22. November 2015 bis 10. Januar 2016

Museum zu Allerheiligen Schaffhausen

Öffnungszeiten:

Di bis So 11 bis 17 Uhr

Judith Kakon (*1988) erhält den ERNTE-Kunstpreis 2015

Seit seinem Bestehen 1999 ist der ERNTE-Kunstpreis eine begehrte Auszeichnung, die nicht nur die öffentliche Aufmerksamkeit auf die/den Preisträger/in lenkt, sondern zugleich auf die juriierte Jahresausstellung der Schaffhauser Kunstschaaffenden ERNTE selbst, die dieses Jahr vom 22. November 2015 bis 10. Januar 2016 unter Beteiligung von 20 Künstlerinnen und Künstlern Einblick in das aktuelle Kunstschaaffen der Region Schaffhausen gibt.

Die Preisjury, bestehend aus André Bless (Künstler, Feuerthalen), Katharina Epprecht (Direktorin Museum zu Allerheiligen) und Kathrin Frauenfelder (Kuratorin Kunstsammlung Kanton Zürich) verleiht den ERNTE-Kunstpreis 2015 der Künstlerin Judith Kakon. Der Preis wird dieses Jahr gestiftet vom Kunstverein Schaffhausen und der Georg Fischer AG; er ist mit 10'000 Franken dotiert.

Judith Kakon (*1988) erhält die Auszeichnung für die vier ausgestellten Werke *Mermaid Wang*, *Tina Tan*, *Luna Sun* und *Summer Pine*, die Elemente einer 10-teiligen Installation sind, „untitled“, 2015. Überzeugend sowohl in gestalterischer, materieller als auch ästhetischer Hinsicht übersetzt die Künstlerin Inhalte in ein subtiles Kunstwerk. Ohne erst um den konzeptuellen Hintergrund zu wissen, besticht das Werk bereits formell durch den Umgang mit Licht, Tonalität und Rhythmus. Die präzise aufeinander abgestimmten Werkstoffe, vom beschichteten Glas über die LED-Folie bis zur Programmsteuerung im Gehäuse aus dem 3D-Drucker, zeugen von einer sehr sorgfältigen Nuancierung. Trotz ihres provisorischen und zerbrechlichen Charakters wirkt die Arbeit ausgereift. In ihrer schlichten und etwas geheimnisvollen Erscheinung lässt sie verschiedene reale - oder nur virtuelle? - Gegenüber, wie sie in den etwas exotischen Namen aufscheinen, wieder verschwinden - und uns davor stehen, zurückgeworfen auf unser Spiegelbild, auf uns selbst. Fragend, vielleicht verunsichert, erst mal abwartend - bis anderswo unvermittelt *Summer Pine* oder *Luna Sun* aufscheinen. - Etwa so, wie es der Künstlerin zuweilen mit den Mitarbeiter-Pseudonymen ergeht, mit denen sie konfrontiert ist, wenn sie bei einer chinesischen Online-Handelsplattform High-Tech-Materialien bestellt.

Die Künstlerin lebt und arbeitet in Basel und Rom.

Öffentliches Werkgespräch

Die ERNTE-Kunstpreisträgerin 2015 Judith Kakon wird am Dienstag, 1. Dezember 2015, um 12.30 Uhr zu einem öffentlichen Werkgespräch mit Kuratorin Isabelle Köpfler im Museum zu Allerheiligen sein.

Öffentliche Führungen

Dienstag, 8. Dezember 2015, um 12.30 Uhr und am Sonntag, 10. Januar 2016, um 11.30 Uhr.

Führungen und Workshops für Gruppen oder Schulklassen auf Anfrage.
Telefon +41 (0)52 633 07 77 oder admin.allerheiligen@stsh.ch

Öffnungszeiten

Di - So 11-17 Uhr

Öffnungszeiten Feiertage

24./25. Dez. und 1. Jan. geschlossen. Alle übrigen Feiertage von 11 – 17 Uhr geöffnet.

Museum zu Allerheiligen
Klosterstrasse 16
8200 Schaffhausen
www.allerheiligen.ch

Medienkontakt:

Suzanne Mennel, Marketing und Kommunikation
suzanne.mennel@stsh.ch oder +41 52 633 07 63

Medienbilder:

Zum Download bereit auf www.allerheiligen.ch/Presse

Medienmitteilung

Schaffhausen, 22. November 2015



Baumgartenstrasse 6
CH-8200 Schaffhausen

Telefon +41 52 633 07 77
Fax +41 52 633 07 88
admin.allerheiligen@stsh.ch
www.allerheiligen.ch

ERNTE 15

Jahresausstellung der Schaffhauser Kunstschaaffenden

22. November 2015 bis 10. Januar 2016

Museum zu Allerheiligen Schaffhausen

Öffnungszeiten:

Di bis So 11 bis 17 Uhr

Judith Kakon (*1988) erhält den ERNTE-Kunstpreis 2015

Seit seinem Bestehen 1999 ist der ERNTE-Kunstpreis eine begehrte Auszeichnung, die nicht nur die öffentliche Aufmerksamkeit auf die/den Preisträger/in lenkt, sondern zugleich auf die jurierte Jahresausstellung der Schaffhauser Kunstschaaffenden ERNTE selbst, die dieses Jahr vom 22. November 2015 bis 10. Januar 2016 unter Beteiligung von 20 Künstlerinnen und Künstlern Einblick in das aktuelle Kunstschaaffen der Region Schaffhausen gibt.

Die Preisjury, bestehend aus André Bless (Künstler, Feuerthalen), Katharina Epprecht (Direktorin Museum zu Allerheiligen) und Kathrin Frauenfelder (Kuratorin Kunstsammlung Kanton Zürich) verleiht den ERNTE-Kunstpreis 2015 der Künstlerin Judith Kakon. Der Preis wird dieses Jahr gestiftet vom Kunstverein Schaffhausen und der Georg Fischer AG; er ist mit 10'000 Franken dotiert.

Judith Kakon (*1988) erhält die Auszeichnung für die vier ausgestellten Werke *Mermaid Wang*, *Tina Tan*, *Luna Sun* und *Summer Pine*, die Elemente einer 10-teiligen Installation sind, „untitled“, 2015. Überzeugend sowohl in gestalterischer, materieller als auch ästhetischer Hinsicht übersetzt die Künstlerin Inhalte in ein subtiles Kunstwerk. Ohne erst um den konzeptuellen Hintergrund zu wissen, besticht das Werk bereits formell durch den Umgang mit Licht, Tonalität und Rhythmus. Die präzise aufeinander abgestimmten Werkstoffe, vom beschichteten Glas über die LED-Folie bis zur Programmsteuerung im Gehäuse aus dem 3D-Drucker, zeugen von einer sehr sorgfältigen Nuancierung. Trotz ihres provisorischen und zerbrechlichen Charakters wirkt die Arbeit ausgereift. In ihrer schlichten und etwas geheimnisvollen Erscheinung lässt sie verschiedene reale - oder nur virtuelle? - Gegenüber, wie sie in den etwas exotischen Namen aufscheinen, wieder verschwinden - und uns davor stehen, zurückgeworfen auf unser Spiegelbild, auf uns selbst. Fragend, vielleicht verunsichert, erst mal abwartend - bis anderswo unvermittelt *Summer Pine* oder *Luna Sun* aufscheinen. - Etwa so, wie es der Künstlerin zuweilen mit den Mitarbeiter-Pseudonymen ergeht, mit denen sie konfrontiert ist, wenn sie bei einer chinesischen Online-Handelsplattform High-Tech-Materialien bestellt.

Die Künstlerin lebt und arbeitet in Basel und Rom.

Öffentliches Werkgespräch

Die ERNTE-Kunstpreisträgerin 2015 Judith Kakon wird am Dienstag, 1. Dezember 2015, um 12.30 Uhr zu einem öffentlichen Werkgespräch mit Kuratorin Isabelle Köpflin im Museum zu Allerheiligen sein.

Öffentliche Führungen

Dienstag, 8. Dezember 2015, um 12.30 Uhr und am Sonntag, 10. Januar 2016, um 11.30 Uhr.

Führungen und Workshops für Gruppen oder Schulklassen auf Anfrage.

Telefon +41 (0)52 633 07 77 oder admin.allerheiligen@stsh.ch

Öffnungszeiten

Di - So 11-17 Uhr

Öffnungszeiten Feiertage

24./25. Dez. und 1. Jan. geschlossen. Alle übrigen Feiertage von 11 – 17 Uhr geöffnet.

Museum zu Allerheiligen

Klosterstrasse 16

8200 Schaffhausen

www.allerheiligen.ch

Medienkontakt:

Suzanne Mennel, Marketing und Kommunikation

suzanne.mennel@stsh.ch oder +41 52 633 07 63

Medienbilder:

Zum Download bereit auf www.allerheiligen.ch/Presse

Medienmitteilung

Schaffhausen, 22. November 2015



Baumgartenstrasse 6
CH-8200 Schaffhausen

Telefon +41 52 633 07 77
Fax +41 52 633 07 88
admin.allerheiligen@stsh.ch
www.allerheiligen.ch

ERNTE 15

Jahresausstellung der Schaffhauser Kunstschaaffenden

22. November 2015 bis 10. Januar 2016

Museum zu Allerheiligen Schaffhausen

Öffnungszeiten:

Di bis So 11 bis 17 Uhr

Judith Kakon (*1988) erhält den ERNTE-Kunstpreis 2015

Seit seinem Bestehen 1999 ist der ERNTE-Kunstpreis eine begehrte Auszeichnung, die nicht nur die öffentliche Aufmerksamkeit auf die/den Preisträger/in lenkt, sondern zugleich auf die juriierte Jahresausstellung der Schaffhauser Kunstschaaffenden ERNTE selbst, die dieses Jahr vom 22. November 2015 bis 10. Januar 2016 unter Beteiligung von 20 Künstlerinnen und Künstlern Einblick in das aktuelle Kunstschaaffen der Region Schaffhausen gibt.

Die Preisjury, bestehend aus André Bless (Künstler, Feuerthalen), Katharina Epprecht (Direktorin Museum zu Allerheiligen) und Kathrin Frauenfelder (Kuratorin Kunstsammlung Kanton Zürich) verleiht den ERNTE-Kunstpreis 2015 der Künstlerin Judith Kakon. Der Preis wird dieses Jahr gestiftet vom Kunstverein Schaffhausen und der Georg Fischer AG; er ist mit 10'000 Franken dotiert.

Judith Kakon (*1988) erhält die Auszeichnung für die vier ausgestellten Werke *Mermaid Wang*, *Tina Tan*, *Luna Sun* und *Summer Pine*, die Elemente einer 10-teiligen Installation sind, „untitled“, 2015. Überzeugend sowohl in gestalterischer, materieller als auch ästhetischer Hinsicht übersetzt die Künstlerin Inhalte in ein subtiles Kunstwerk. Ohne erst um den konzeptuellen Hintergrund zu wissen, besticht das Werk bereits formell durch den Umgang mit Licht, Tonalität und Rhythmus. Die präzise aufeinander abgestimmten Werkstoffe, vom beschichteten Glas über die LED-Folie bis zur Programmsteuerung im Gehäuse aus dem 3D-Drucker, zeugen von einer sehr sorgfältigen Nuancierung. Trotz ihres provisorischen und zerbrechlichen Charakters wirkt die Arbeit ausgereift. In ihrer schlichten und etwas geheimnisvollen Erscheinung lässt sie verschiedene reale - oder nur virtuelle? - Gegenüber, wie sie in den etwas exotischen Namen aufscheinen, wieder verschwinden - und uns davor stehen, zurückgeworfen auf unser Spiegelbild, auf uns selbst. Fragend, vielleicht verunsichert, erst mal abwartend - bis anderswo unvermittelt *Summer Pine* oder *Luna Sun* aufscheinen. - Etwa so, wie es der Künstlerin zuweilen mit den Mitarbeiter-Pseudonymen ergeht, mit denen sie konfrontiert ist, wenn sie bei einer chinesischen Online-Handelsplattform High-Tech-Materialien bestellt.

Die Künstlerin lebt und arbeitet in Basel und Rom.

Öffentliches Werkgespräch

Die ERNTE-Kunstpreisträgerin 2015 Judith Kakon wird am Dienstag, 1. Dezember 2015, um 12.30 Uhr zu einem öffentlichen Werkgespräch mit Kuratorin Isabelle Köpfler im Museum zu Allerheiligen sein.

Öffentliche Führungen

Dienstag, 8. Dezember 2015, um 12.30 Uhr und am Sonntag, 10. Januar 2016, um 11.30 Uhr.

Führungen und Workshops für Gruppen oder Schulklassen auf Anfrage.
Telefon +41 (0)52 633 07 77 oder admin.allerheiligen@stsh.ch

Öffnungszeiten

Di - So 11-17 Uhr

Öffnungszeiten Feiertage

24./25. Dez. und 1. Jan. geschlossen. Alle übrigen Feiertage von 11 – 17 Uhr geöffnet.

Museum zu Allerheiligen
Klosterstrasse 16
8200 Schaffhausen
www.allerheiligen.ch

Medienkontakt:

Suzanne Mennel, Marketing und Kommunikation
suzanne.mennel@stsh.ch oder +41 52 633 07 63

Medienbilder:

Zum Download bereit auf www.allerheiligen.ch/Presse

Medienmitteilung

Schaffhausen, 22. November 2015



Baumgartenstrasse 6
CH-8200 Schaffhausen

Telefon +41 52 633 07 77
Fax +41 52 633 07 88
admin.allerheiligen@stsh.ch
www.allerheiligen.ch

ERNTE 15

Jahresausstellung der Schaffhauser Kunstschaaffenden

22. November 2015 bis 10. Januar 2016

Museum zu Allerheiligen Schaffhausen

Öffnungszeiten:

Di bis So 11 bis 17 Uhr

Judith Kakon (*1988) erhält den ERNTE-Kunstpreis 2015

Seit seinem Bestehen 1999 ist der ERNTE-Kunstpreis eine begehrte Auszeichnung, die nicht nur die öffentliche Aufmerksamkeit auf die/den Preisträger/in lenkt, sondern zugleich auf die jurierte Jahresausstellung der Schaffhauser Kunstschaaffenden ERNTE selbst, die dieses Jahr vom 22. November 2015 bis 10. Januar 2016 unter Beteiligung von 20 Künstlerinnen und Künstlern Einblick in das aktuelle Kunstschaaffen der Region Schaffhausen gibt.

Die Preisjury, bestehend aus André Bless (Künstler, Feuerthalen), Katharina Epprecht (Direktorin Museum zu Allerheiligen) und Kathrin Frauenfelder (Kuratorin Kunstsammlung Kanton Zürich) verleiht den ERNTE-Kunstpreis 2015 der Künstlerin Judith Kakon. Der Preis wird dieses Jahr gestiftet vom Kunstverein Schaffhausen und der Georg Fischer AG; er ist mit 10'000 Franken dotiert.

Judith Kakon (*1988) erhält die Auszeichnung für die vier ausgestellten Werke *Mermaid Wang*, *Tina Tan*, *Luna Sun* und *Summer Pine*, die Elemente einer 10-teiligen Installation sind, „untitled“, 2015. Überzeugend sowohl in gestalterischer, materieller als auch ästhetischer Hinsicht übersetzt die Künstlerin Inhalte in ein subtiles Kunstwerk. Ohne erst um den konzeptuellen Hintergrund zu wissen, besticht das Werk bereits formell durch den Umgang mit Licht, Tonalität und Rhythmus. Die präzise aufeinander abgestimmten Werkstoffe, vom beschichteten Glas über die LED-Folie bis zur Programmsteuerung im Gehäuse aus dem 3D-Drucker, zeugen von einer sehr sorgfältigen Nuancierung. Trotz ihres provisorischen und zerbrechlichen Charakters wirkt die Arbeit ausgereift. In ihrer schlichten und etwas geheimnisvollen Erscheinung lässt sie verschiedene reale - oder nur virtuelle? - Gegenüber, wie sie in den etwas exotischen Namen aufscheinen, wieder verschwinden - und uns davor stehen, zurückgeworfen auf unser Spiegelbild, auf uns selbst. Fragend, vielleicht verunsichert, erst mal abwartend - bis anderswo unvermittelt *Summer Pine* oder *Luna Sun* aufscheinen. - Etwa so, wie es der Künstlerin zuweilen mit den Mitarbeiter-Pseudonymen ergeht, mit denen sie konfrontiert ist, wenn sie bei einer chinesischen Online-Handelsplattform High-Tech-Materialien bestellt.

Die Künstlerin lebt und arbeitet in Basel und Rom.

Öffentliches Werkgespräch

Die ERNTE-Kunstpreisträgerin 2015 Judith Kakon wird am Dienstag, 1. Dezember 2015, um 12.30 Uhr zu einem öffentlichen Werkgespräch mit Kuratorin Isabelle Köpfler im Museum zu Allerheiligen sein.

Öffentliche Führungen

Dienstag, 8. Dezember 2015, um 12.30 Uhr und am Sonntag, 10. Januar 2016, um 11.30 Uhr.

Führungen und Workshops für Gruppen oder Schulklassen auf Anfrage.
Telefon +41 (0)52 633 07 77 oder admin.allerheiligen@stsh.ch

Öffnungszeiten

Di - So 11-17 Uhr

Öffnungszeiten Feiertage

24./25. Dez. und 1. Jan. geschlossen. Alle übrigen Feiertage von 11 – 17 Uhr geöffnet.

Museum zu Allerheiligen
Klosterstrasse 16
8200 Schaffhausen
www.allerheiligen.ch

Medienkontakt:

Suzanne Mennel, Marketing und Kommunikation
suzanne.mennel@stsh.ch oder +41 52 633 07 63

Medienbilder:

Zum Download bereit auf www.allerheiligen.ch/Presse

Medienmitteilung

Schaffhausen, 22. November 2015



Baumgartenstrasse 6
CH-8200 Schaffhausen

Telefon +41 52 633 07 77
Fax +41 52 633 07 88
admin.allerheiligen@stsh.ch
www.allerheiligen.ch

ERNTE 15

Jahresausstellung der Schaffhauser Kunstschaaffenden

22. November 2015 bis 10. Januar 2016

Museum zu Allerheiligen Schaffhausen

Öffnungszeiten:

Di bis So 11 bis 17 Uhr

Judith Kakon (*1988) erhält den ERNTE-Kunstpreis 2015

Seit seinem Bestehen 1999 ist der ERNTE-Kunstpreis eine begehrte Auszeichnung, die nicht nur die öffentliche Aufmerksamkeit auf die/den Preisträger/in lenkt, sondern zugleich auf die juriierte Jahresausstellung der Schaffhauser Kunstschaaffenden ERNTE selbst, die dieses Jahr vom 22. November 2015 bis 10. Januar 2016 unter Beteiligung von 20 Künstlerinnen und Künstlern Einblick in das aktuelle Kunstschaaffen der Region Schaffhausen gibt.

Die Preisjury, bestehend aus André Bless (Künstler, Feuerthalen), Katharina Epprecht (Direktorin Museum zu Allerheiligen) und Kathrin Frauenfelder (Kuratorin Kunstsammlung Kanton Zürich) verleiht den ERNTE-Kunstpreis 2015 der Künstlerin Judith Kakon. Der Preis wird dieses Jahr gestiftet vom Kunstverein Schaffhausen und der Georg Fischer AG; er ist mit 10'000 Franken dotiert.

Judith Kakon (*1988) erhält die Auszeichnung für die vier ausgestellten Werke *Mermaid Wang*, *Tina Tan*, *Luna Sun* und *Summer Pine*, die Elemente einer 10-teiligen Installation sind, „untitled“, 2015. Überzeugend sowohl in gestalterischer, materieller als auch ästhetischer Hinsicht übersetzt die Künstlerin Inhalte in ein subtiles Kunstwerk. Ohne erst um den konzeptuellen Hintergrund zu wissen, besticht das Werk bereits formell durch den Umgang mit Licht, Tonalität und Rhythmus. Die präzise aufeinander abgestimmten Werkstoffe, vom beschichteten Glas über die LED-Folie bis zur Programmsteuerung im Gehäuse aus dem 3D-Drucker, zeugen von einer sehr sorgfältigen Nuancierung. Trotz ihres provisorischen und zerbrechlichen Charakters wirkt die Arbeit ausgereift. In ihrer schlichten und etwas geheimnisvollen Erscheinung lässt sie verschiedene reale - oder nur virtuelle? - Gegenüber, wie sie in den etwas exotischen Namen aufscheinen, wieder verschwinden - und uns davor stehen, zurückgeworfen auf unser Spiegelbild, auf uns selbst. Fragend, vielleicht verunsichert, erst mal abwartend - bis anderswo unvermittelt *Summer Pine* oder *Luna Sun* aufscheinen. - Etwa so, wie es der Künstlerin zuweilen mit den Mitarbeiter-Pseudonymen ergeht, mit denen sie konfrontiert ist, wenn sie bei einer chinesischen Online-Handelsplattform High-Tech-Materialien bestellt.

Die Künstlerin lebt und arbeitet in Basel und Rom.

Öffentliches Werkgespräch

Die ERNTE-Kunstpreisträgerin 2015 Judith Kakon wird am Dienstag, 1. Dezember 2015, um 12.30 Uhr zu einem öffentlichen Werkgespräch mit Kuratorin Isabelle Köpfler im Museum zu Allerheiligen sein.

Öffentliche Führungen

Dienstag, 8. Dezember 2015, um 12.30 Uhr und am Sonntag, 10. Januar 2016, um 11.30 Uhr.

Führungen und Workshops für Gruppen oder Schulklassen auf Anfrage.
Telefon +41 (0)52 633 07 77 oder admin.allerheiligen@stsh.ch

Öffnungszeiten

Di - So 11-17 Uhr

Öffnungszeiten Feiertage

24./25. Dez. und 1. Jan. geschlossen. Alle übrigen Feiertage von 11 – 17 Uhr geöffnet.

Museum zu Allerheiligen
Klosterstrasse 16
8200 Schaffhausen
www.allerheiligen.ch

Medienkontakt:

Suzanne Mennel, Marketing und Kommunikation
suzanne.mennel@stsh.ch oder +41 52 633 07 63

Medienbilder:

Zum Download bereit auf www.allerheiligen.ch/Presse

Medienmitteilung

Schaffhausen, 22. November 2015



Baumgartenstrasse 6
CH-8200 Schaffhausen

Telefon +41 52 633 07 77
Fax +41 52 633 07 88
admin.allerheiligen@stsh.ch
www.allerheiligen.ch

ERNTE 15

Jahresausstellung der Schaffhauser Kunstschaaffenden

22. November 2015 bis 10. Januar 2016

Museum zu Allerheiligen Schaffhausen

Öffnungszeiten:

Di bis So 11 bis 17 Uhr

Judith Kakon (*1988) erhält den ERNTE-Kunstpreis 2015

Seit seinem Bestehen 1999 ist der ERNTE-Kunstpreis eine begehrte Auszeichnung, die nicht nur die öffentliche Aufmerksamkeit auf die/den Preisträger/in lenkt, sondern zugleich auf die jurierte Jahresausstellung der Schaffhauser Kunstschaaffenden ERNTE selbst, die dieses Jahr vom 22. November 2015 bis 10. Januar 2016 unter Beteiligung von 20 Künstlerinnen und Künstlern Einblick in das aktuelle Kunstschaaffen der Region Schaffhausen gibt.

Die Preisjury, bestehend aus André Bless (Künstler, Feuerthalen), Katharina Epprecht (Direktorin Museum zu Allerheiligen) und Kathrin Frauenfelder (Kuratorin Kunstsammlung Kanton Zürich) verleiht den ERNTE-Kunstpreis 2015 der Künstlerin Judith Kakon. Der Preis wird dieses Jahr gestiftet vom Kunstverein Schaffhausen und der Georg Fischer AG; er ist mit 10'000 Franken dotiert.

Judith Kakon (*1988) erhält die Auszeichnung für die vier ausgestellten Werke *Mermaid Wang*, *Tina Tan*, *Luna Sun* und *Summer Pine*, die Elemente einer 10-teiligen Installation sind, „untitled“, 2015. Überzeugend sowohl in gestalterischer, materieller als auch ästhetischer Hinsicht übersetzt die Künstlerin Inhalte in ein subtiles Kunstwerk. Ohne erst um den konzeptuellen Hintergrund zu wissen, besticht das Werk bereits formell durch den Umgang mit Licht, Tonalität und Rhythmus. Die präzise aufeinander abgestimmten Werkstoffe, vom beschichteten Glas über die LED-Folie bis zur Programmsteuerung im Gehäuse aus dem 3D-Drucker, zeugen von einer sehr sorgfältigen Nuancierung. Trotz ihres provisorischen und zerbrechlichen Charakters wirkt die Arbeit ausgereift. In ihrer schlichten und etwas geheimnisvollen Erscheinung lässt sie verschiedene reale - oder nur virtuelle? - Gegenüber, wie sie in den etwas exotischen Namen aufscheinen, wieder verschwinden - und uns davor stehen, zurückgeworfen auf unser Spiegelbild, auf uns selbst. Fragend, vielleicht verunsichert, erst mal abwartend - bis anderswo unvermittelt *Summer Pine* oder *Luna Sun* aufscheinen. - Etwa so, wie es der Künstlerin zuweilen mit den Mitarbeiter-Pseudonymen ergeht, mit denen sie konfrontiert ist, wenn sie bei einer chinesischen Online-Handelsplattform High-Tech-Materialien bestellt.

Die Künstlerin lebt und arbeitet in Basel und Rom.

Öffentliches Werkgespräch

Die ERNTE-Kunstpreisträgerin 2015 Judith Kakon wird am Dienstag, 1. Dezember 2015, um 12.30 Uhr zu einem öffentlichen Werkgespräch mit Kuratorin Isabelle Köpfler im Museum zu Allerheiligen sein.

Öffentliche Führungen

Dienstag, 8. Dezember 2015, um 12.30 Uhr und am Sonntag, 10. Januar 2016, um 11.30 Uhr.

Führungen und Workshops für Gruppen oder Schulklassen auf Anfrage.
Telefon +41 (0)52 633 07 77 oder admin.allerheiligen@stsh.ch

Öffnungszeiten

Di - So 11-17 Uhr

Öffnungszeiten Feiertage

24./25. Dez. und 1. Jan. geschlossen. Alle übrigen Feiertage von 11 – 17 Uhr geöffnet.

Museum zu Allerheiligen
Klosterstrasse 16
8200 Schaffhausen
www.allerheiligen.ch

Medienkontakt:

Suzanne Mennel, Marketing und Kommunikation
suzanne.mennel@stsh.ch oder +41 52 633 07 63

Medienbilder:

Zum Download bereit auf www.allerheiligen.ch/Presse

Medienmitteilung

Schaffhausen, 22. November 2015



Baumgartenstrasse 6
CH-8200 Schaffhausen

Telefon +41 52 633 07 77
Fax +41 52 633 07 88
admin.allerheiligen@stsh.ch
www.allerheiligen.ch

ERNTE 15

Jahresausstellung der Schaffhauser Kunstschaaffenden

22. November 2015 bis 10. Januar 2016

Museum zu Allerheiligen Schaffhausen

Öffnungszeiten:

Di bis So 11 bis 17 Uhr

Judith Kakon (*1988) erhält den ERNTE-Kunstpreis 2015

Seit seinem Bestehen 1999 ist der ERNTE-Kunstpreis eine begehrte Auszeichnung, die nicht nur die öffentliche Aufmerksamkeit auf die/den Preisträger/in lenkt, sondern zugleich auf die jurierte Jahresausstellung der Schaffhauser Kunstschaaffenden ERNTE selbst, die dieses Jahr vom 22. November 2015 bis 10. Januar 2016 unter Beteiligung von 20 Künstlerinnen und Künstlern Einblick in das aktuelle Kunstschaaffen der Region Schaffhausen gibt.

Die Preisjury, bestehend aus André Bless (Künstler, Feuerthalen), Katharina Epprecht (Direktorin Museum zu Allerheiligen) und Kathrin Frauenfelder (Kuratorin Kunstsammlung Kanton Zürich) verleiht den ERNTE-Kunstpreis 2015 der Künstlerin Judith Kakon. Der Preis wird dieses Jahr gestiftet vom Kunstverein Schaffhausen und der Georg Fischer AG; er ist mit 10'000 Franken dotiert.

Judith Kakon (*1988) erhält die Auszeichnung für die vier ausgestellten Werke *Mermaid Wang*, *Tina Tan*, *Luna Sun* und *Summer Pine*, die Elemente einer 10-teiligen Installation sind, „untitled“, 2015. Überzeugend sowohl in gestalterischer, materieller als auch ästhetischer Hinsicht übersetzt die Künstlerin Inhalte in ein subtiles Kunstwerk. Ohne erst um den konzeptuellen Hintergrund zu wissen, besticht das Werk bereits formell durch den Umgang mit Licht, Tonalität und Rhythmus. Die präzise aufeinander abgestimmten Werkstoffe, vom beschichteten Glas über die LED-Folie bis zur Programmsteuerung im Gehäuse aus dem 3D-Drucker, zeugen von einer sehr sorgfältigen Nuancierung. Trotz ihres provisorischen und zerbrechlichen Charakters wirkt die Arbeit ausgereift. In ihrer schlichten und etwas geheimnisvollen Erscheinung lässt sie verschiedene reale - oder nur virtuelle? - Gegenüber, wie sie in den etwas exotischen Namen aufscheinen, wieder verschwinden - und uns davor stehen, zurückgeworfen auf unser Spiegelbild, auf uns selbst. Fragend, vielleicht verunsichert, erst mal abwartend - bis anderswo unvermittelt *Summer Pine* oder *Luna Sun* aufscheinen. - Etwa so, wie es der Künstlerin zuweilen mit den Mitarbeiter-Pseudonymen ergeht, mit denen sie konfrontiert ist, wenn sie bei einer chinesischen Online-Handelsplattform High-Tech-Materialien bestellt.

Die Künstlerin lebt und arbeitet in Basel und Rom.

Öffentliches Werkgespräch

Die ERNTE-Kunstpreisträgerin 2015 Judith Kakon wird am Dienstag, 1. Dezember 2015, um 12.30 Uhr zu einem öffentlichen Werkgespräch mit Kuratorin Isabelle Köpfler im Museum zu Allerheiligen sein.

Öffentliche Führungen

Dienstag, 8. Dezember 2015, um 12.30 Uhr und am Sonntag, 10. Januar 2016, um 11.30 Uhr.

Führungen und Workshops für Gruppen oder Schulklassen auf Anfrage.
Telefon +41 (0)52 633 07 77 oder admin.allerheiligen@stsh.ch

Öffnungszeiten

Di - So 11-17 Uhr

Öffnungszeiten Feiertage

24./25. Dez. und 1. Jan. geschlossen. Alle übrigen Feiertage von 11 – 17 Uhr geöffnet.

Museum zu Allerheiligen
Klosterstrasse 16
8200 Schaffhausen
www.allerheiligen.ch

Medienkontakt:

Suzanne Mennel, Marketing und Kommunikation
suzanne.mennel@stsh.ch oder +41 52 633 07 63

Medienbilder:

Zum Download bereit auf www.allerheiligen.ch/Presse

Medienmitteilung

Schaffhausen, 22. November 2015



Baumgartenstrasse 6
CH-8200 Schaffhausen

Telefon +41 52 633 07 77
Fax +41 52 633 07 88
admin.allerheiligen@stsh.ch
www.allerheiligen.ch

ERNTE 15

Jahresausstellung der Schaffhauser Kunstschaaffenden

22. November 2015 bis 10. Januar 2016

Museum zu Allerheiligen Schaffhausen

Öffnungszeiten:

Di bis So 11 bis 17 Uhr

Judith Kakon (*1988) erhält den ERNTE-Kunstpreis 2015

Seit seinem Bestehen 1999 ist der ERNTE-Kunstpreis eine begehrte Auszeichnung, die nicht nur die öffentliche Aufmerksamkeit auf die/den Preisträger/in lenkt, sondern zugleich auf die jurierte Jahresausstellung der Schaffhauser Kunstschaaffenden ERNTE selbst, die dieses Jahr vom 22. November 2015 bis 10. Januar 2016 unter Beteiligung von 20 Künstlerinnen und Künstlern Einblick in das aktuelle Kunstschaaffen der Region Schaffhausen gibt.

Die Preisjury, bestehend aus André Bless (Künstler, Feuerthalen), Katharina Epprecht (Direktorin Museum zu Allerheiligen) und Kathrin Frauenfelder (Kuratorin Kunstsammlung Kanton Zürich) verleiht den ERNTE-Kunstpreis 2015 der Künstlerin Judith Kakon. Der Preis wird dieses Jahr gestiftet vom Kunstverein Schaffhausen und der Georg Fischer AG; er ist mit 10'000 Franken dotiert.

Judith Kakon (*1988) erhält die Auszeichnung für die vier ausgestellten Werke *Mermaid Wang*, *Tina Tan*, *Luna Sun* und *Summer Pine*, die Elemente einer 10-teiligen Installation sind, „untitled“, 2015. Überzeugend sowohl in gestalterischer, materieller als auch ästhetischer Hinsicht übersetzt die Künstlerin Inhalte in ein subtiles Kunstwerk. Ohne erst um den konzeptuellen Hintergrund zu wissen, besticht das Werk bereits formell durch den Umgang mit Licht, Tonalität und Rhythmus. Die präzise aufeinander abgestimmten Werkstoffe, vom beschichteten Glas über die LED-Folie bis zur Programmsteuerung im Gehäuse aus dem 3D-Drucker, zeugen von einer sehr sorgfältigen Nuancierung. Trotz ihres provisorischen und zerbrechlichen Charakters wirkt die Arbeit ausgereift. In ihrer schlichten und etwas geheimnisvollen Erscheinung lässt sie verschiedene reale - oder nur virtuelle? - Gegenüber, wie sie in den etwas exotischen Namen aufscheinen, wieder verschwinden - und uns davor stehen, zurückgeworfen auf unser Spiegelbild, auf uns selbst. Fragend, vielleicht verunsichert, erst mal abwartend - bis anderswo unvermittelt *Summer Pine* oder *Luna Sun* aufscheinen. - Etwa so, wie es der Künstlerin zuweilen mit den Mitarbeiter-Pseudonymen ergeht, mit denen sie konfrontiert ist, wenn sie bei einer chinesischen Online-Handelsplattform High-Tech-Materialien bestellt.

Die Künstlerin lebt und arbeitet in Basel und Rom.

Öffentliches Werkgespräch

Die ERNTE-Kunstpreisträgerin 2015 Judith Kakon wird am Dienstag, 1. Dezember 2015, um 12.30 Uhr zu einem öffentlichen Werkgespräch mit Kuratorin Isabelle Köpflin im Museum zu Allerheiligen sein.

Öffentliche Führungen

Dienstag, 8. Dezember 2015, um 12.30 Uhr und am Sonntag, 10. Januar 2016, um 11.30 Uhr.

Führungen und Workshops für Gruppen oder Schulklassen auf Anfrage.
Telefon +41 (0)52 633 07 77 oder admin.allerheiligen@stsh.ch

Öffnungszeiten

Di - So 11-17 Uhr

Öffnungszeiten Feiertage

24./25. Dez. und 1. Jan. geschlossen. Alle übrigen Feiertage von 11 – 17 Uhr geöffnet.

Museum zu Allerheiligen
Klosterstrasse 16
8200 Schaffhausen
www.allerheiligen.ch

Medienkontakt:

Suzanne Mennel, Marketing und Kommunikation
suzanne.mennel@stsh.ch oder +41 52 633 07 63

Medienbilder:

Zum Download bereit auf www.allerheiligen.ch/Presse

Medienmitteilung

Schaffhausen, 22. November 2015



Baumgartenstrasse 6
CH-8200 Schaffhausen

Telefon +41 52 633 07 77
Fax +41 52 633 07 88
admin.allerheiligen@stsh.ch
www.allerheiligen.ch

ERNTE 15

Jahresausstellung der Schaffhauser Kunstschaaffenden

22. November 2015 bis 10. Januar 2016

Museum zu Allerheiligen Schaffhausen

Öffnungszeiten:

Di bis So 11 bis 17 Uhr

Judith Kakon (*1988) erhält den ERNTE-Kunstpreis 2015

Seit seinem Bestehen 1999 ist der ERNTE-Kunstpreis eine begehrte Auszeichnung, die nicht nur die öffentliche Aufmerksamkeit auf die/den Preisträger/in lenkt, sondern zugleich auf die jurierte Jahresausstellung der Schaffhauser Kunstschaaffenden ERNTE selbst, die dieses Jahr vom 22. November 2015 bis 10. Januar 2016 unter Beteiligung von 20 Künstlerinnen und Künstlern Einblick in das aktuelle Kunstschaaffen der Region Schaffhausen gibt.

Die Preisjury, bestehend aus André Bless (Künstler, Feuerthalen), Katharina Epprecht (Direktorin Museum zu Allerheiligen) und Kathrin Frauenfelder (Kuratorin Kunstsammlung Kanton Zürich) verleiht den ERNTE-Kunstpreis 2015 der Künstlerin Judith Kakon. Der Preis wird dieses Jahr gestiftet vom Kunstverein Schaffhausen und der Georg Fischer AG; er ist mit 10'000 Franken dotiert.

Judith Kakon (*1988) erhält die Auszeichnung für die vier ausgestellten Werke *Mermaid Wang*, *Tina Tan*, *Luna Sun* und *Summer Pine*, die Elemente einer 10-teiligen Installation sind, „untitled“, 2015. Überzeugend sowohl in gestalterischer, materieller als auch ästhetischer Hinsicht übersetzt die Künstlerin Inhalte in ein subtiles Kunstwerk. Ohne erst um den konzeptuellen Hintergrund zu wissen, besticht das Werk bereits formell durch den Umgang mit Licht, Tonalität und Rhythmus. Die präzise aufeinander abgestimmten Werkstoffe, vom beschichteten Glas über die LED-Folie bis zur Programmsteuerung im Gehäuse aus dem 3D-Drucker, zeugen von einer sehr sorgfältigen Nuancierung. Trotz ihres provisorischen und zerbrechlichen Charakters wirkt die Arbeit ausgereift. In ihrer schlichten und etwas geheimnisvollen Erscheinung lässt sie verschiedene reale - oder nur virtuelle? - Gegenüber, wie sie in den etwas exotischen Namen aufscheinen, wieder verschwinden - und uns davor stehen, zurückgeworfen auf unser Spiegelbild, auf uns selbst. Fragend, vielleicht verunsichert, erst mal abwartend - bis anderswo unvermittelt *Summer Pine* oder *Luna Sun* aufscheinen. - Etwa so, wie es der Künstlerin zuweilen mit den Mitarbeiter-Pseudonymen ergeht, mit denen sie konfrontiert ist, wenn sie bei einer chinesischen Online-Handelsplattform High-Tech-Materialien bestellt.

Die Künstlerin lebt und arbeitet in Basel und Rom.

Öffentliches Werkgespräch

Die ERNTE-Kunstpreisträgerin 2015 Judith Kakon wird am Dienstag, 1. Dezember 2015, um 12.30 Uhr zu einem öffentlichen Werkgespräch mit Kuratorin Isabelle Köpfler im Museum zu Allerheiligen sein.

Öffentliche Führungen

Dienstag, 8. Dezember 2015, um 12.30 Uhr und am Sonntag, 10. Januar 2016, um 11.30 Uhr.

Führungen und Workshops für Gruppen oder Schulklassen auf Anfrage.
Telefon +41 (0)52 633 07 77 oder admin.allerheiligen@stsh.ch

Öffnungszeiten

Di - So 11-17 Uhr

Öffnungszeiten Feiertage

24./25. Dez. und 1. Jan. geschlossen. Alle übrigen Feiertage von 11 – 17 Uhr geöffnet.

Museum zu Allerheiligen
Klosterstrasse 16
8200 Schaffhausen
www.allerheiligen.ch

Medienkontakt:

Suzanne Mennel, Marketing und Kommunikation
suzanne.mennel@stsh.ch oder +41 52 633 07 63

Medienbilder:

Zum Download bereit auf www.allerheiligen.ch/Presse

Medienmitteilung

Schaffhausen, 22. November 2015



Baumgartenstrasse 6
CH-8200 Schaffhausen

Telefon +41 52 633 07 77
Fax +41 52 633 07 88
admin.allerheiligen@stsh.ch
www.allerheiligen.ch

ERNTE 15

Jahresausstellung der Schaffhauser Kunstschaaffenden

22. November 2015 bis 10. Januar 2016

Museum zu Allerheiligen Schaffhausen

Öffnungszeiten:

Di bis So 11 bis 17 Uhr

Judith Kakon (*1988) erhält den ERNTE-Kunstpreis 2015

Seit seinem Bestehen 1999 ist der ERNTE-Kunstpreis eine begehrte Auszeichnung, die nicht nur die öffentliche Aufmerksamkeit auf die/den Preisträger/in lenkt, sondern zugleich auf die jurierte Jahresausstellung der Schaffhauser Kunstschaaffenden ERNTE selbst, die dieses Jahr vom 22. November 2015 bis 10. Januar 2016 unter Beteiligung von 20 Künstlerinnen und Künstlern Einblick in das aktuelle Kunstschaaffen der Region Schaffhausen gibt.

Die Preisjury, bestehend aus André Bless (Künstler, Feuerthalen), Katharina Epprecht (Direktorin Museum zu Allerheiligen) und Kathrin Frauenfelder (Kuratorin Kunstsammlung Kanton Zürich) verleiht den ERNTE-Kunstpreis 2015 der Künstlerin Judith Kakon. Der Preis wird dieses Jahr gestiftet vom Kunstverein Schaffhausen und der Georg Fischer AG; er ist mit 10'000 Franken dotiert.

Judith Kakon (*1988) erhält die Auszeichnung für die vier ausgestellten Werke *Mermaid Wang*, *Tina Tan*, *Luna Sun* und *Summer Pine*, die Elemente einer 10-teiligen Installation sind, „untitled“, 2015. Überzeugend sowohl in gestalterischer, materieller als auch ästhetischer Hinsicht übersetzt die Künstlerin Inhalte in ein subtiles Kunstwerk. Ohne erst um den konzeptuellen Hintergrund zu wissen, besticht das Werk bereits formell durch den Umgang mit Licht, Tonalität und Rhythmus. Die präzise aufeinander abgestimmten Werkstoffe, vom beschichteten Glas über die LED-Folie bis zur Programmsteuerung im Gehäuse aus dem 3D-Drucker, zeugen von einer sehr sorgfältigen Nuancierung. Trotz ihres provisorischen und zerbrechlichen Charakters wirkt die Arbeit ausgereift. In ihrer schlichten und etwas geheimnisvollen Erscheinung lässt sie verschiedene reale - oder nur virtuelle? - Gegenüber, wie sie in den etwas exotischen Namen aufscheinen, wieder verschwinden - und uns davor stehen, zurückgeworfen auf unser Spiegelbild, auf uns selbst. Fragend, vielleicht verunsichert, erst mal abwartend - bis anderswo unvermittelt *Summer Pine* oder *Luna Sun* aufscheinen. - Etwa so, wie es der Künstlerin zuweilen mit den Mitarbeiter-Pseudonymen ergeht, mit denen sie konfrontiert ist, wenn sie bei einer chinesischen Online-Handelsplattform High-Tech-Materialien bestellt.

Die Künstlerin lebt und arbeitet in Basel und Rom.

Öffentliches Werkgespräch

Die ERNTE-Kunstpreisträgerin 2015 Judith Kakon wird am Dienstag, 1. Dezember 2015, um 12.30 Uhr zu einem öffentlichen Werkgespräch mit Kuratorin Isabelle Köpfler im Museum zu Allerheiligen sein.

Öffentliche Führungen

Dienstag, 8. Dezember 2015, um 12.30 Uhr und am Sonntag, 10. Januar 2016, um 11.30 Uhr.

Führungen und Workshops für Gruppen oder Schulklassen auf Anfrage.
Telefon +41 (0)52 633 07 77 oder admin.allerheiligen@stsh.ch

Öffnungszeiten

Di - So 11-17 Uhr

Öffnungszeiten Feiertage

24./25. Dez. und 1. Jan. geschlossen. Alle übrigen Feiertage von 11 – 17 Uhr geöffnet.

Museum zu Allerheiligen
Klosterstrasse 16
8200 Schaffhausen
www.allerheiligen.ch

Medienkontakt:

Suzanne Mennel, Marketing und Kommunikation
suzanne.mennel@stsh.ch oder +41 52 633 07 63

Medienbilder:

Zum Download bereit auf www.allerheiligen.ch/Presse

Medienmitteilung

Schaffhausen, 22. November 2015



Baumgartenstrasse 6
CH-8200 Schaffhausen

Telefon +41 52 633 07 77
Fax +41 52 633 07 88
admin.allerheiligen@stsh.ch
www.allerheiligen.ch

ERNTE 15

Jahresausstellung der Schaffhauser Kunstschaaffenden

22. November 2015 bis 10. Januar 2016

Museum zu Allerheiligen Schaffhausen

Öffnungszeiten:

Di bis So 11 bis 17 Uhr

Judith Kakon (*1988) erhält den ERNTE-Kunstpreis 2015

Seit seinem Bestehen 1999 ist der ERNTE-Kunstpreis eine begehrte Auszeichnung, die nicht nur die öffentliche Aufmerksamkeit auf die/den Preisträger/in lenkt, sondern zugleich auf die jurierte Jahresausstellung der Schaffhauser Kunstschaaffenden ERNTE selbst, die dieses Jahr vom 22. November 2015 bis 10. Januar 2016 unter Beteiligung von 20 Künstlerinnen und Künstlern Einblick in das aktuelle Kunstschaaffen der Region Schaffhausen gibt.

Die Preisjury, bestehend aus André Bless (Künstler, Feuerthalen), Katharina Epprecht (Direktorin Museum zu Allerheiligen) und Kathrin Frauenfelder (Kuratorin Kunstsammlung Kanton Zürich) verleiht den ERNTE-Kunstpreis 2015 der Künstlerin Judith Kakon. Der Preis wird dieses Jahr gestiftet vom Kunstverein Schaffhausen und der Georg Fischer AG; er ist mit 10'000 Franken dotiert.

Judith Kakon (*1988) erhält die Auszeichnung für die vier ausgestellten Werke *Mermaid Wang*, *Tina Tan*, *Luna Sun* und *Summer Pine*, die Elemente einer 10-teiligen Installation sind, „untitled“, 2015. Überzeugend sowohl in gestalterischer, materieller als auch ästhetischer Hinsicht übersetzt die Künstlerin Inhalte in ein subtiles Kunstwerk. Ohne erst um den konzeptuellen Hintergrund zu wissen, besticht das Werk bereits formell durch den Umgang mit Licht, Tonalität und Rhythmus. Die präzise aufeinander abgestimmten Werkstoffe, vom beschichteten Glas über die LED-Folie bis zur Programmsteuerung im Gehäuse aus dem 3D-Drucker, zeugen von einer sehr sorgfältigen Nuancierung. Trotz ihres provisorischen und zerbrechlichen Charakters wirkt die Arbeit ausgereift. In ihrer schlichten und etwas geheimnisvollen Erscheinung lässt sie verschiedene reale - oder nur virtuelle? - Gegenüber, wie sie in den etwas exotischen Namen aufscheinen, wieder verschwinden - und uns davor stehen, zurückgeworfen auf unser Spiegelbild, auf uns selbst. Fragend, vielleicht verunsichert, erst mal abwartend - bis anderswo unvermittelt *Summer Pine* oder *Luna Sun* aufscheinen. - Etwa so, wie es der Künstlerin zuweilen mit den Mitarbeiter-Pseudonymen ergeht, mit denen sie konfrontiert ist, wenn sie bei einer chinesischen Online-Handelsplattform High-Tech-Materialien bestellt.

Die Künstlerin lebt und arbeitet in Basel und Rom.

Öffentliches Werkgespräch

Die ERNTE-Kunstpreisträgerin 2015 Judith Kakon wird am Dienstag, 1. Dezember 2015, um 12.30 Uhr zu einem öffentlichen Werkgespräch mit Kuratorin Isabelle Köpfler im Museum zu Allerheiligen sein.

Öffentliche Führungen

Dienstag, 8. Dezember 2015, um 12.30 Uhr und am Sonntag, 10. Januar 2016, um 11.30 Uhr.

Führungen und Workshops für Gruppen oder Schulklassen auf Anfrage.
Telefon +41 (0)52 633 07 77 oder admin.allerheiligen@stsh.ch

Öffnungszeiten

Di - So 11-17 Uhr

Öffnungszeiten Feiertage

24./25. Dez. und 1. Jan. geschlossen. Alle übrigen Feiertage von 11 – 17 Uhr geöffnet.

Museum zu Allerheiligen
Klosterstrasse 16
8200 Schaffhausen
www.allerheiligen.ch

Medienkontakt:

Suzanne Mennel, Marketing und Kommunikation
suzanne.mennel@stsh.ch oder +41 52 633 07 63

Medienbilder:

Zum Download bereit auf www.allerheiligen.ch/Presse